

Februar 2022

Ich hätte so gerne Tinder, ihr wisst schon, die Handy-App die einem Vorschläge für Dates macht. Je nachdem ob Er oder Sie zu einem passt, also ein Match entsteht, wischt man nach links oder rechts und schon hat man ein Rendezvous. Nur, dass ich das statt mit Menschen gerne mit Bäumen tindern würde. Und das würde ich dann zur Pflicht machen, für Architekten oder Bauherren oder andere Entscheider.

Vielleicht würden diese dann passendere Matches für ihre Bauvorhaben finden. Leider muss man oft gegenteilige Erfahrungen machen. Meist ist es Vorschrift, eine bestimmte Anzahl Bäume, die auch schon eine gewisse Größe haben sollen, bei Neubauten zu pflanzen. Da fällt die Wahl oft auf den Bergahorn, da er sehr günstig in der Anschaffung ist. Ein etwa 2 – 2,5 Meter hoher Bergahorn schlägt mit etwa 27 Euro zu Buche, während als Alternative zum Beispiel der Kugelahorn bei gleicher Größe für etwa 2.500 Euro zu haben ist.

Im Vergleich zum etwa 6 Meter hoch werdenden Kugelahorn wird der Bergahorn 40 m hoch, also ein Gehölz, das nur sehr wenige Hausbewohner vor dem Wohnzimmerbalkon wollen. Von der Masse an Blättern im Herbst ganz zu schweigen.

Die Folge ist, dass der Baum künstlich durch massive Schnittmaßnahmen klein gehalten wird. Oder nach wenigen Jahren eine komplette Fällung droht.



Wird ein Baum durch ständigen Schnitt „Klein gehalten“, wehrt er sich durch verstärktes Wachstum, weil er ja ein genetisches Programm zu erfüllen hat. In seinen Zellen sind nun mal 40 Meter gespeichert. Werden dann außerdem noch dicke Äste zurückgeschnitten, weckt man an dieser Stelle viele schlafende Knospen. Die Folge ist ein besenartiger Wuchs. Und die Äste in so einem Besen nehmen sich irgendwann gegenseitig den Platz. Das Ergebnis, es werden Äste unkontrolliert ausbrechen. Man muss also bald wieder zur Säge greifen, um Unfälle zu vermeiden. Der vermeintlich „billige“ Baum führt zu einem hohen Arbeitsaufwand und viel Stress mit den Hausbewohnern. Und der ökologische Nutzen, der durch den Baum erreicht werden sollte? Minimal!



Hätte der Architekt mal Baum getindert.

Servus eure *Gitti*